

Landesverein Badische Heimat e.V.

Bezirk Schwetzingen

Im Dezember 2024

Jahresbericht 2024 der Badischen Heimat Bezirk Schwetzingen

Das Jahresprogramm beginnt mit einer gut besuchten Führung zu den Werken des 2018 verstorbenen Schwetzinger Malers Heinz Friedrich aus Anlass seines 100. Geburtstags. Die Führung am 29. Februar liegt in den Händen von Dr. Barbara Gilsdorf, Kunsthistorikerin und Kulturreferentin der Stadt Schwetzingen. Der Maler Heinz Friedrich wurde am 19. Februar 1924 in Schwetzingen geboren. Von 1946 bis 1948 studierte er an der Akademie Stuttgart bei Hermann Sohn und 1948/49 an der Akademie Karlsruhe bei Wilhelm Schnarrenberger und Otto Laible. Ab 1950 wirkte er als freischaffender Künstler und war an verschiedenen Bühnen als Bühnenbildner tätig. Arbeiten des beliebten Malers und Druckgrafikers finden sich u. a. in der Pfalzgalerie Kaiserslautern, Villa Hammerschmidt in Bonn und in der Sammlung der Stadt Schwetzingen.

Am 22. April folgt Dr. André Baumann, Staatssekretär für Umwelt in Baden-Württemberg mit einem Vortrag über „Die Oftersheimer Dünen“. Die Oftersheimer Dünen beherbergen eine der eindrucksvollsten und wertvollsten Ökosysteme des Landes. Sie sind seit 1992 als Natur- und Landschaftsschutzgebiet geschützt. Die Dünensande sind von Natur aus sehr nährstoffarm und können Wasser nur schwer halten. Tier- und Pflanzenarten müssen an diese extremen Lebensbedingungen angepasst sein, um hier überleben zu können. Nichtsdestotrotz wurden die Dünen von Bauern über viele Jahrhunderte landwirtschaftlich genutzt. Durch die Beweidung sind einmalige, europaweit streng geschützte und heute sehr selten gewordene Lebensräume entstanden: Sandmagerrasen, Sandheiden oder Sandkiefernwälder.

Die Weinexkursion nach Mußbach ist ein Beitrag zum Carl-Theodor-Jahr, das in Schwetzingen aus Anlass des 300. Geburtstags des Kurfürsten begangen wird. Die Exkursion, die VHS-Leiterin Gundula Sprenger (MA) und Dieter Burkard leiten, führt am 14. Juni nach Mußbach zum Carl-Theodor-Hof, einem historischen Weingut, das heute von der Familie Peter Stolleis geführt wird. Zunächst führt ein kleiner Rundgang in Mußbachs historischem Stadtkern mit Herrenhof, historischer Hofanlage und weißem Haus. Im Weingut erzählt Familie Stolleis Wissenswertes über den historischen und modernen Weinbau – und stellt die besten Weine Ihres Hauses vor.

Nach der Sommerpause folgt am 14. September eine „Gartenreise ins Elsass“ zu den Gärten in Kutzenhausen, Walbourg und Uttenhofen. Die Tagesexkursion leitet Jeanette Schweikert, Dipl.Ing.(FH). Der Garten der Vier Jahreszeiten, Jardin des Quatres Temps, in Kutzenhausen steht unter der Obhut von Laure und Freddy Hirlmann. Anlehnungen an Englische und Französische Gartenstile prägen diesen vielseitigen, an einem Hang liegenden Garten. Der Garten von Pia und Alain in Walbourg wurde 2005 angelegt. Ein Zen-Garten und ein im Englischen Stil angelegter Bereich erwarten den Besucher. In ruhiger Atmosphäre kann man Farne, Hartriegel und japanische Fächerahorne im ersten Herbstbunt genießen. In Uttenhofen, auch als Blaues Dorf bezeichnet, sind viele Gebäude in dem sogenannten „Bleu de Hanau“ gestrichen, einem Abfallprodukt der Bleiherstellung. Sie dienen als wundervolle Kulisse für mehrere sehr gepflegte Gärten, die schon kleine Parks sind.

Am 21. September steht die traditionelle Hebelveranstaltung auf dem Programm mit Hebelgedenken und Hebeltrunk. Den Anfang macht um 14.00 Uhr die Kranzniederlegung am Hebelgrab mit Oberbürgermeister Dr. René Pörtl aus Schwetzingen und Bürgermeister

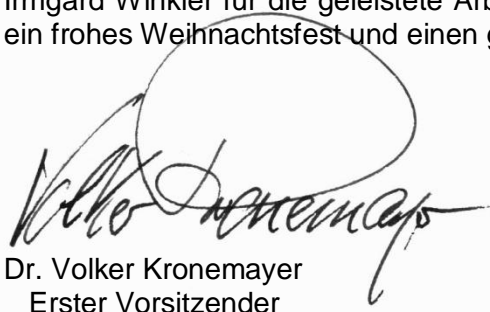
Philipp Lotter aus Hausen im Wiesental. Die Worte am Grab spricht Prof. Dr. Michael Plathow, Heidelberg. Der Mundartvortrag eines alemannischen Gedichtes Johann Peter Hebels durch Philipp Lotter rundet die Veranstaltung ab. Um 15.00 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Dr. René Pörtl die Preisverleihung an Schüler und Schülerinnen zweier Schwetzingen Schulen. In diesem Jahr sind die Preisträger Lea Uhrig und Tim Johnston. Der Festakt schließt mit einem Umtrunk bei Gutedel und Brezel mit vielen Gesprächen ab.

Im ehemaligen Baumagazin der alten Schlossschreinerei hinter dem nördlichen Zirkelgebäude eröffnet sich Liebhabern historischer Gärten eine faszinierende Welt: Garten- und Arbeitsgeräte aus alten Zeiten. Die Ausstellung präsentiert die Arbeit der Gärtner. Im Eingangsbereich illustrieren Schautafeln die Geschichte der Gartengeräte und die Lebens- und Arbeitsumstände der Schwetzingen Hofgärtner. Dr. Ralf Wagner, Konservator Schloss und Parkbauten Schwetzingen bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, erläutert am 27. September die Geräte und Arbeitstechniken.

Mit Dr. Ralf Wagner schließt am 3. Dezember auch das Jahresprogramm der Badischen Heimat Schwetzingen. Unter dem Titel „Carl Theodor, wie er war und wie es wahr ist“ berichtet der Referent Persönliches, Amüsantes, Wissenschaftliches und Musikalisches über Carl Theodor. Im Anschluss an den Vortrag lädt die Badische Heimat Schwetzingen anlässlich des 300. Geburtstages des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz am 10. Dezember zu einem Sektumtrunk ein.

Dieter Frodl gibt nach vierzehn Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer aus gesundheitlichen Gründen ab. Wir danken ihm für seine zuverlässige und engagierte Arbeit während dieser langen Zeit. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Irmgard Winkler, das Amt übernommen hat. Dr. Wilfried Schweinfurth, der seit der Gründung der Regionalgruppe dem Vorstand angehörte und den Bereich Natur- und Umweltschutz betreute, verließ ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen den Vorstand. Wir danken ihm ebenfalls für die jahrzehntelange umsichtige und uneigennützte Mitarbeit im Landesverein und in der Regionalgruppe.

Damit kann die Badische Heimat Bezirk Schwetzingen im Jahr 2024 auf ein ebenso umfangreiches wie anspruchsvolles Programm zurückblicken. Abschließend sei an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, insbesondere dem Zweiten Vorsitzenden Dieter Burkard, der Kassiererin Monika Veit sowie den Schriftführern Dieter Frodl und Irmgard Winkler für die geleistete Arbeit herzlich gedankt. Unseren Mitgliedern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025.



Dr. Volker Kronemayer
Erster Vorsitzender